

HINTERGRUND

Schnellere Entlassung nach Op Fast-Track-Chirurgie verbindet schonende Verfahren mit rascher Mobilisierung und hat weniger Komplikationen. 2

Groß-Einsatz für Patienten



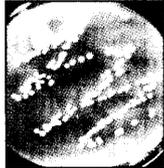
Dr. Cornelia Goesmann ist neue Vizepräsidentin der Bundesärztekammer. Vor allem die Armen liegen ihr am Herzen. 3

GESUNDHEITSPOLITIK

Neue Zeiten für Kliniken Die Uniklinik-Privatisierung ist nicht mehr aufzuhalten. Hessen macht mit Gießen und Marburg den Vorreiter. 9

MEDIZIN

Hilfe bei invasiven Mykosen Zur Behandlung von Patienten mit invasiven Pilzinfektionen hat sich Caspofungin als gut wirksam und verträglich erwiesen. 13



WIRTSCHAFT

Auf Wachstumskurs Ein starkes Wachstum sagen Analysten für die kommenden Jahre der Biotechnik und der Medizintechnik voraus. 18

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51 Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77 Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77 Verlag: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23 Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de www.aerztezeitung.de Internet: arztonline

ZB MED

Erkrankung, wenn es keine Therapie-Alternative gibt und wenn eine begründete Aussicht auf Erfolg durch den Einsatz dieses Arzneimittels besteht. So hat es das Bundessozialgericht im März 2002 entschieden.

Um für Ärzte Klarheit zu schaffen, richtete das Bundesgesundheitsministerium eine Expertenkommission beim BfArM ein. Außer Wissenschaftlern mitbeteiligt: Ver-



Viel Erklärungsbedarf für Ärzte: Denn Kassen zahlen bei Off-label-Verordnungen in der Regel nicht. Foto: Rose

treter von KBV, Krankenhausgesellschaft, Kassen und deren Medizinischem Dienst. Sie sollen neues Erkenntnismaterial sichten, mit dem Off-label-use in welchen

nach der G nisterium b Arbeitssitzu Lange sei Kommissio wesen. Jetz perten in plant das M ben Ludwi Gremiums. Stillstand.

Neue Inhalte für DMP Brustkrebs

BERLIN (hak). Nach zwei Jahren Überarbeitungszeit hat der Gemeinsame Bundesausschuß seine Empfehlungen zur Behandlung von Brustkrebs-Patientinnen in DMP aktualisiert. Verändert worden sind die Vorgaben zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf Basis neuer Leitlinien. Ob die Empfehlungen rechtskräftig werden, entscheidet das Gesundheitsministerium. Siehe auch Seite 7

Antikörper gegen L

Betazell-Funktion bei Typ-1-Diabet

BRÜSSEL (Rö). Mit einem Antikörper zeichnet sich die Möglichkeit ab, die Betazell-Funktion bei Patienten mit frisch diagnostiziertem Typ-1-Diabetes zu erhalten. Ergebnisse einer Phase-II-Studie dazu stellt Dr. Bart Keymeulen von der Uni Brüssel heute im „New England Journal of Medicine“ 352, 2005, 2598 vor. An der Studie haben 80 Patienten mit neu aufgetretenem Typ-I-Diabetes teilgenom-

men, die m mit Insulin erhielten. IgG1-Antik gerichtet i Nach sechs ten wurde Patienten, hatten, mu Dosis geste nen, die d hatten, war

Steuerprogramme sind nic

Kollegen ärgern sich über hohe Kosten des Steuerberaters / Spe

NEU-ISENBURG (eb). Viele Ärzte ärgern sich über hohe Rechnungen ihres Steuerberaters und mangelnde Leistungen. Mancher Kollege liebäugelt deshalb damit, diese Ausgaben zu sparen oder seinen Berater zu wechseln.

Ärzte, die ihre Einkommensteuer selbst machen wollen, haben die Möglichkeit, verschiedene Steuerprogramme für ihren Computer zu erwerben. Doch mit dem Erfas-

sen und Zuordnen der Einnahmen und Ausgaben allein ist es nicht getan. Wer sich steuerlich nicht auf dem Laufenden hält, zahlt entweder zu viel an den Fiskus, oder er zahlt zu wenig und fällt dann bei einer Betriebsprüfung auf – und die Nachzahlungen sind dann zu verzinsen.

Ein guter Steuerberater kostet zwar Geld, doch er bringt es zu einem guten Teil wieder ein. Wichtig ist deshalb, den richtigen Steuer-

berater zu in aller Reg nicht gleich So wie Hausarzt a der Arzt au gezielt aus faktor ist e terium. Sti ist es besse Steuerbera Ärzte spez gleichsdate